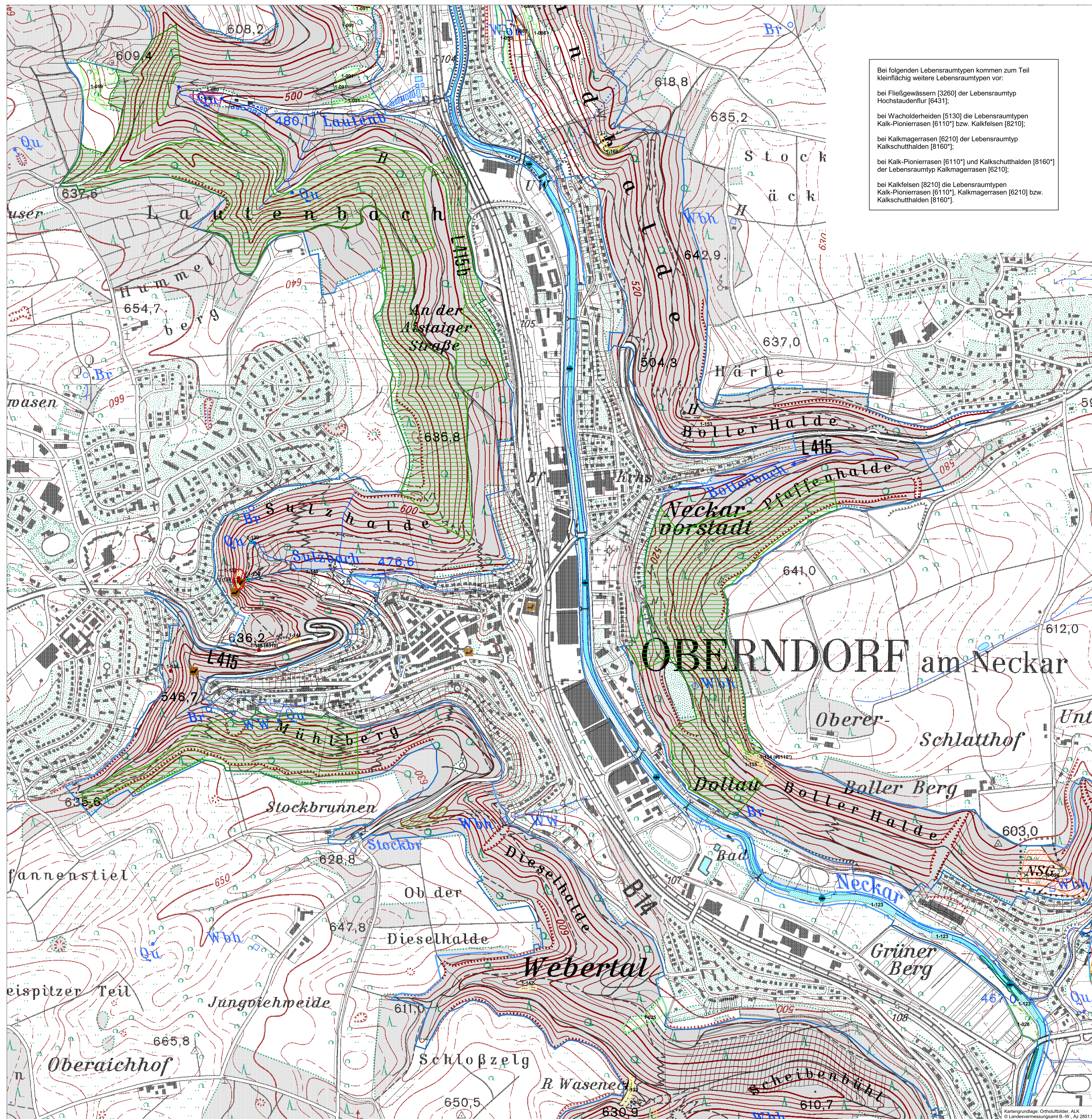


PEPL FFH-Gebiet 7717-341 "Neckartal zwischen Rottweil und Sulz"



Bei folgenden Lebensraumtypen kommen zum Teil kleinfächig weitere Lebensraumtypen vor:

bei Fließgewässern [3260] der Lebensraumtyp Hochstaudenflur [6431];

bei Wacholderheiden [5130] die Lebensraumtypen Kalk-Pionierrasen [6110*] bzw. Kalkfelsen [8210];

bei Kalkmagerrasen [6210] der Lebensraumtyp Kalkschutthalden [8160*];

bei Kalk-Pionierrasen [6110*] und Kalkschutthalden [8160*] der Lebensraumtyp Kalkmagerrasen [6210];

bei Kalkfelsen [8210] die Lebensraumtypen Kalk-Pionierrasen [6110*], Kalkmagerrasen [6210] bzw. Kalkschutthalden [8160*].

LEGENDE

Lebensraumtypen Offenland

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Kalktuffquellen	7220*
Feuchte Hochstaudenfluren	6431
Magere Flachland-Mähwiesen	6510
Wacholderheiden	5310
Kalk-Magerrasen	6210
Kalk-Magerrasen, orchideenreiche Bestände	6210*
Kalk-Pionierrasen	6110
Kalkschutthalden	8160*
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
Höhlen	8310

Die Nummern der Erfassungseinheiten Offenland sind der Beschreibung der Lebensraumtypen-Flächen in der Karte zu entnehmen.
 (#) Auf der Fläche kommt außer dem dargestellten Lebensraumtyp Kleinfächig ein weiterer Lebensraumtyp vor.

Lebensraumtypen Wald

Waldmeister-Buchenwald	9130
Erfassungseinheit 2-001	
Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
Erfassungseinheit 2-002	
Auwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
Erfassungseinheit 2-003: Keilertal	
Erfassungseinheit 2-004: Neckar	
Erfassungseinheit 2-005: Schlichem	

Lebensstätten von Arten

- Grope (*Cottus gobio*): Erfassungseinheit 1-1163-1: Neckar südlich Schlichemmündung, Erfassungseinheit 1-1163-2: Neckar nördlich Schlichemmündung, Erfassungseinheit 1-1163-3: Inseln im Neckar, Erfassungseinheit 1-1163-4: Schenkenbach, Erfassungseinheit 1-1163-5: Schlichem, Erlentbach, Erfassungseinheit 1-1163-6: Stockbach
- Kleine Flussschnecke (*Unio crassus*): Erfassungseinheit 1-1032-1: Schlichem
- Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Erfassungseinheit A-103-1: SPA-Gebiet Brandhalde, Erfassungseinheit A-103-2: SPA-Gebiet Schlichemtal
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*): ohne Darstellung
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes Natura-2000-Gebiet

Nachweise von Arten

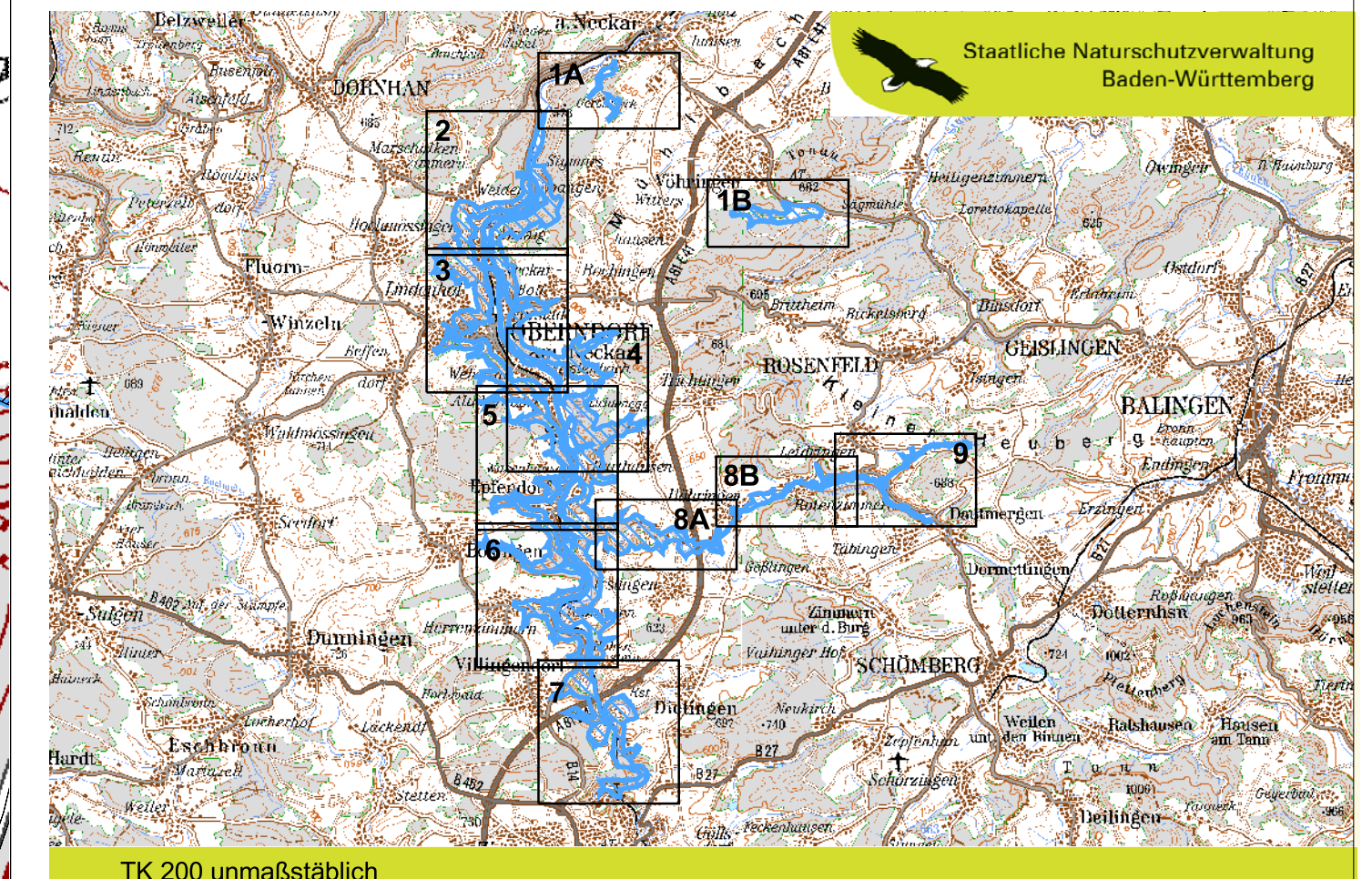
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Grope (*Cottus gobio*)

Außergrenze des Natura-2000-Gebiets

0 100 200 300 400 500 m

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreise: Landkreis Rottweil, Zollernalbkreis
 Gemeinden: Böisingen, Dietingen, Eplendorf, Oberndorf am Neckar, Rosenfeld, Rottweil, Sulz am Neckar, Vöhringen, Villingendorf
 Naturräume: 122 Obere Gäue, 100 Südwestliches Albvorland
 Gesamtfläche FFH: 2.202,64 Hektar
 Gesamtfläche SPA: 227,84 Hektar
 Anzahl der Teilgebiete: 4



TK 200 unmaßstäblich

Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7717-341 "Neckartal zwischen Rottweil und Sulz" und die SPA-Gebiete 7617-401 "Brandhalde" und 7717-401 "Schlichemtal"

Karte der Lebensraumtypen und Arten

Teilkarte 3
 Maßstab 1 : 5.000

Bearbeitung: Thomas Breuning - Institut für Botanik und Landschaftskunde
 Gezeichnet: Unique forestry consultants
 Gezeichnet: Judith Knebel
 Gezeichnet: 15. Dezember 2006
 Stand der Kartierung: 11. Mai 2006

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG